

10.06.25

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

**Essenz:** Liebste Kinder, macht gemäß Shrimat alle Seelen wieder glücklich. Ihr erhaltet edle Richtlinien, um selbst edel zu werden und auch um andere edel zu machen.

**Frage:** Welche Welle verbreitet sich in den Herzen der barmherzigen Kinder? Was solltet ihr tun?

**Antwort:** Geht als mitfühlende Kinder in alle Dörfer und dient den Menschen. Die Armen sind heutzutage sehr unglücklich. Geht und gebt ihnen die gute Nachricht, dass die göttliche Selbstsouveränität der Reinheit, des Friedens und des Glücks in der Welt etabliert wird. Der gleiche Mahabharat-Krieg wird stattfinden. Der Vater war hier und Er ist jetzt wieder einmal gekommen.

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder, die ihr hier sitzt, versteht zweifellos, dass ihr Gottes Kinder seid. Ihr erkennt euch ganz sicher wieder als ewige Seelen. Weil ihr Körper habt, könnt ihr zuhören. Der Vater kann zu uns sprechen, weil Er sich einen Körper ausgeliehen hat. Ihr versteht, dass ihr jetzt Gottes Kinder seid, Gottes Familie, und dass ihr bald Teil der Gottheiten Gemeinschaft werdet. Die Gottheiten sind die Meister des Himmels. Wir gründen jetzt erneut diese göttliche Selbstsouveränität, genauso wie vor 5.000 Jahren. Wir werden dann Gottheiten sein. Gegenwärtig fügen sich die Menschen der gesamten Welt ständig Leid zu, insbesondere in Bharat. Sie wissen nicht einmal, dass es einen Ort „Land des Glücks“ gibt. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt, um alle glücklich und friedlich zu machen. In allen Familien hier fügen sie einander Leid zu. In dieser Welt gibt es Leid und nichts als Leid. Ihr Kinder versteht jetzt, dass Baba euch für 21 Leben glücklich macht. Niemand macht sich darüber Gedanken, wann das Leid begann und wann es enden wird. Nur ihr versteht, dass ihr gewiss Teil der Gemeinschaft Gottes seid. Tatsächlich gehören alle Menschen dazu. Alle nennen Ihn „Vater“. Kinder, ihr versteht, dass Shiv Baba euch jetzt Shrimat gibt. Shrimat ist sehr gut bekannt. Von Gott, dem Allerhöchsten, kommen die allerhöchsten Richtlinien. Man erinnert sich daran, dass Seine Mittel und Wege einzigartig sind. Shiv Babas Shrimat macht uns wieder zu dem, was wir sind, zu Meistern des Himmels. Alle Menschen dagegen machen euch zu Meistern der Hölle. Ihr befindet euch jetzt im Übergangszeitalter. Dieses Vertrauen habt ihr. Hierher kommen nur diejenigen, die überzeugt sind und verstehen, dass Baba uns erneut zu Meistern der Welt des Glücks macht. Wir gehörten zum vollkommen reinen Familienweg. Wir erinnern uns jetzt daran. Es gibt das Konto der 84 Leben. Wir wissen, durch wie viele Leben jeder geht. Die Menschen aus den Religionen, die später kommen, haben weniger Leben als wir. Ihr vertraut jetzt darauf, dass ihr Gottes Kinder seid. Wir erhalten jetzt edle Richtlinien, damit alle wieder edel werden können. Derselbe Baba lehrt uns wieder Raja Yoga. Die Menschen glauben, dass die Veden und Schriften usw. der Weg seien, um Gott zu finden. Gott sagt jedoch: Niemand kann Mich dadurch finden. Ich muss selbst kommen; deshalb feiert man Meinen Geburtstag. Niemand außer euch Brahmanen weiß, wann oder in wessen Körper Ich inkarniere. Kinder, macht jetzt jeden glücklich. In der Welt fügen die Menschen einander nur Leid zu. Die Menschen glauben nicht, dass es Leid bringt, lasterhaft zu leben. Ihr wisst jetzt, dass es großes Leid verursacht. Reine Kumaris werden unrein gemacht. Es finden so viele Zeremonien statt, um sie zu Höllenbewohner zu machen. Hier in Madhuban gibt es so ein Chaos nicht. Ihr sitzt hier sehr friedlich. Alle sind glücklich und wir machen die gesamte Welt wieder glücklich. Man lobt euch als die Shiv Shaktis. Im Vergleich zu euch ist das Lob für Lakshmi und Narayan weniger großartig. Der Name der Shiv Shaktis wird glorifiziert. So wie der Vater allen Seelen dient, indem Er sie läutert und dauerhaft glücklich macht,

ebenso seid ihr bei dieser Aufgabe Seine Helfer. Deshalb werdet ihr Shaktis, ihr Mütter Bharats, so sehr gelobt. Kaiserin Lakshmi und Kaiser Narayan und alle Bürger lebten im Paradies. Das war keine große Sache. Ebenso wie sie Bewohner des Himmels waren, so sind hier die Könige und Königinnen und all ihre Bürger Bewohner der Hölle. Ihr verwandelt diese Bewohner der Hölle in Bewohner des Himmels. Niemand weiß etwas darüber, denn der Verstand der Menschen ist total verdorben. Seht euch an, was sie ständig tun! Es gibt so viel Streit. In jeder Hinsicht erfahren sie Leid. Im Goldenen Zeitalter gibt es in allem, was sie tun, nur Freude. Baba gibt euch edle Richtlinien, um euch glücklich zu machen. Man erinnert sich: „Gottes Worte sind edle Weisungen, Shrimat.“ Man sagt nicht: „Die Worte von Menschen sind edle Weisungen.“ Es ist nicht nötig, den Gottheiten des Goldenen Zeitalters irgendeinen Rat zu geben. Ihr erhaltet hier und jetzt Shrimat. Man erinnert sich an den Vater und auch an die Shaktis. Ihr spielt diese Rolle jetzt ganz praktisch. Der Vater sagt: Macht jetzt jeden durch eure Gedanken, Worte und Handlungen glücklich. Eure Aufgabe ist es, allen den Weg zum Glück zu zeigen. Männer haben ihre Geschäfte und ihre Arbeit, um den Lebensunterhalt zu verdienen.

Man sagt, die Gottheiten reisen abends umher. Wie könnten sie hierherkommen? Man sagt, die Zeit der Dämmerung sei rein. Am Abend hat jeder frei. Kinder, erinnert euch an den Vater, wo auch immer ihr geht und steht. Kümmert euch nicht um körperliche Wesen. Man erinnert sich daran, dass der Vater Draupadis Füße massiert hat. Die Menschen verstehen nicht, was das bedeuten soll. Es handelte sich um keine gewöhnliche Massage. Es kommen viele alte Mütter zu Baba. Baba weiß, dass sie vom vielen Bhakti müde geworden sind. Weil sie einen halben Kreislauf lang umhergeirrt sind, verwendete man die Worte „die Füße massieren“. Wie könnte Shri Krishna die Füße von jemandem massieren? Wäre das denn richtig? Würdet ihr zulassen, dass Shri Krishna eure Füße massiert? Wenn Anbeter Shri Krishna treffen würden, dann würden sie sich ihm sofort hingeben. Er ist so anziehend! Sie haben nichts anderes als Shri Krishna im Kopf! Er ist derjenige, der am hellsten strahlt. Zu sagen, dass Shri Krishna als kleines Kind Flöte gespielt habe, fühlt sich falsch an. Wie trifft ihr Shiv Baba hier? Kinder, ihr solltet den Leuten sagen: „Erinnert euch zuerst an Shiv Baba; dann könnt ihr zu Ihm kommen.“ Kinder, seid innerlich zufrieden, dass Shiv Baba euch für 21 Leben glücklich macht. Gebt euch so einem Vater hin. Wenn würdige Kinder alle Wünsche ihres Vaters erfüllen, dann kümmert sich der Vater voller Hingabe auch um sie. Einige Kinder jedoch ermorden sogar ihren Vater. Werdet hier diejenigen, welche am meisten geliebt werden. Fügt niemandem Leid zu. Ihr barmherzigen Kinder habt den Wunsch, in allen Dörfern zu dienen. Die Armen sind heutzutage sehr unglücklich. Geht und bringt ihnen die gute Nachricht, dass jetzt das göttliche Königreich der Welt gegründet wird, das aus Reinheit, Frieden und Glück besteht. Der gleiche Mahabharat Krieg wird wieder stattfinden. Der Vater war tatsächlich zu jener Zeit hier und Er ist auch jetzt wieder hierhergekommen. Baba macht euch jetzt zu erhabensten Menschen. Diese Zeit ist das im höchsten Maße glückverheißende Übergangszeitalter. Kinder, ihr wisst, wie ihr die Edelsten werdet. Wenn die Menschen euch nach eurem Ziel fragen, dann antwortet: „Unser Ziel ist, uns von normalen Menschen in Gottheiten zu transformieren.“ Die Gottheiten sind berühmt. Der Vater sagt: Geht und erklärt das den Anbetern der Gottheiten. Ihr seid diejenigen, die Shiva zuerst angebetet haben. Danach habt ihr dann die Gottheiten verehrt. Erklärt deshalb zuerst den Anbetern von Shiva. Erklärt ihnen, dass Shiv Baba sagt: „Erinnert euch an Mich!“ Sie beten Shiva an, aber sie begreifen nicht, dass Er der Läuterer-Vater ist. Seht euch an, wie sehr sie auf dem Glaubensweg umherstolpern! Sie könnten auch Zuhause ein Shiva Lingam aufstellen und dort anbeten. Warum müssen sie nach Amarnath oder Badrinath etc. gehen? Die Menschen müssen jedoch auf dem Weg der Anbetung umherstolpern. Ihr seid davon befreit, das zu tun. Ihr seid Shiv Shaktis, Shivas Kinder. Ihr erlangt Kraft vom Vater. Nur durch die Erinnerung könnt ihr Stärke erlangen. Auch eure

Sünden/karmischen Schulden werden durch diese Erinnerung getilgt. Der Vater ist der Reiniger. Nur durch die Erinnerung an Ihn könnt ihr wieder rein werden und sündiges Handeln überwinden. Zeigt allen diesen Weg! Ihr gehört jetzt zu Rama. In Ramas Königreich gibt es Freude, in Ravans Königreich gibt es Leid. Nur in Bharat existieren die Denkmäler der Gottheiten, die so sehr verehrt werden, es gibt unzählige Tempel. Einige beten Hanuman an, andere jemand anderen. Das wird „blinder Glaube“ genannt. Ihr versteht jetzt, dass auch ihr einst blind gewesen seid. Auch dieser Brahma wusste nicht, wer Brahma, Vishnu oder Shankar sind. Die der Anbetung Würdigen sind dann selbst Anbeter geworden. Im Goldenen Zeitalter existieren die anbetungswürdigen Gottheiten, hier dagegen gibt es nur noch Anbeter. Der Vater erklärt euch alles so klar. Ihr wisst, dass es nur im Goldenen Zeitalter die Anbetungswürdigen geben kann. Hier gibt es nur Anbeter. Fortwährend verrichten sie ihr Bhakti. Ihr seid die Shiv Shaktis. Gegenwärtig seid ihr weder anbetungswürdig, noch seid ihr Anbeter. Vergesst den Vater nicht! Brahmas Körper ist gewöhnlich, nicht wahr? Gott, der Allerhöchste, tritt in ihn ein. Ihr ladet den Vater ein zu kommen! „Wir sind so unrein geworden. Komm in diese alte, unreine Welt in einen unreinen Körper und reinige uns!“ So laden die Kinder den Vater ein. Hier ist niemand rein. Baba reinigt jetzt wieder alle Unreinen und bringt sie wieder nach Hause zurück. Dafür müssen alle ihre Körper ablegen. Wenn jemand den Körper verlässt, dann machen die Menschen so einen Aufstand! Ihr geht glücklich. Veranstaltet jetzt ein Wettrennen und seht, wer sich am meisten an den Vater erinnert. Es ist euer großes Glück, dass ihr euren Körper in Erinnerung an den Vater ablegen könnt; dass euer Boot bereits übergesetzt hat. Der Vater rät allen, solche Bemühungen zu machen. Einige Sannyasis sind auch so: Sie üben, im Brahmelement aufzugehen. Wenn sie dann sterben, verlassen sie den Körper, während sie irgendwo sitzen. In der Zeit herrscht Totenstille. Jetzt nähern sich wieder eure Tage des Glücks. Ihr setzt euch dafür ein! Ihr sagt: „Baba, wir kommen zu Dir! Wenn wir Seelen durch unsere Erinnerung an Dich rein geworden sind, bringst Du uns wieder nach Hause zurück.“ Früher opferten sich die Leute mit sehr viel Liebe in Kashi; sie glaubten, dass sie dadurch befreit würden. Ihr geht in die Welt des Friedens, während ihr an den Vater denkt.

Ihr denkt an den Vater und durch die Kraft dieser Erinnerung werden eure negativen Konten aufgelöst. Die anderen Menschen glauben, dass sie ihre Sünden durch Wasser abwaschen können, dass sie dadurch befreit werden. Der Vater erklärt jetzt, dass sie dadurch keine Yogakraft erhalten. Sie erfahren schmerzliche Konsequenzen für ihre Vergehen. Dann werden sie wiedergeboren und beginnen erneut zu sündigen. Der Vater sitzt hier und erläutert die Philosophie des Karmas, des neutralen Karmas und des negativen Karmas. In Ramas Königreich sind alle Handlungen neutral, in Ravans Königreich wird lasterhaft gehandelt. In Ramas Königreich existieren keine Laster. Ihr, die süßesten Kinder, seid wie Blumen. Ihr versteht, dass der Vater euch all Seine Mittel und Wege erklärt. Die wichtigste Sache ist die Erinnerung an Ihn. Der Vater und Läuterer sitzt hier direkt vor euch. Er ist so demütig! Dieser Brahma besitzt keine Arroganz und lebt in großer Einfachheit. Beide, Bap und Dada, dienen euch Kindern. Ihr habt zwei Diener: Shiv Baba, den Allerhöchsten, und Prajapita Brahma. Andere sprechen von Trimurti Brahma. Sie wissen aber nicht, was es bedeutet. Sie wissen nicht, was Trimurti Brahma tut. Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt immer das feste Vertrauen, dass ihr Gottes Kinder seid. Folgt deshalb Seinen edlen Weisungen.

Fügt niemandem Leid zu. Zeigt allen den Weg ins Glück.

2. Werdet würdige Kinder und gebt euch dem Vater hin. Erfüllt alle Wünsche, die der Vater für euch hat. Werdet dem Vater, Bap und Dada, ebenbürtig, die beide so demütig und egoelos sind.

**Segen:** Seid echter Helfer, bewirkt mit eurem Selbstfortschritt auch den Fortschritt im Dienst. Euer Selbstfortschritt ist die besondere Basis für euren Fortschritt im Dienst. Gibt es wenig Selbstfortschritt, dann geschieht auch wenig Dienst. Dienst bedeutet nicht nur, jemanden den Vater mit Worten vorzustellen, sondern jemanden durch euer Handeln zu inspirieren, selbst edel zu handeln. Wer auch immer damit beschäftigt bleibt, durch Gedanken, Worte und Handlungen zu dienen, erlangt durch diesen Dienst ein edles Schicksal. In dem Maße, in dem sie helfen, machen sie selbst entsprechenden Fortschritt. Wer durch sein edles Handeln dient, erhält weiterhin die praktische Frucht davon.

**Slogan:** Um nahe zu kommen, lasst euer Denken, Sprechen und Handeln gleich sein.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Übt es, in der seelenbewussten Stufe und introvertiert zu sein.**

Die Basis für Konzentration ist Introversion. Wenn ihr introvertiert seid, erfahrt ihr das Wunder der subtilen Kräfte, d.h. seelenbewusst zu sein, andere Seelen einzuladen und eine Konversation von Herz zu Herz mit ihnen zu führen, die Natur und die Neigungen der Seelen zu transformieren und ihnen zu ermöglichen, eine Verbindung mit dem Vater herzustellen. All diese spirituellen Wunder werdet ihr erfahren.